



Werke von  
George Benjamin  
und  
Maurice Ravel

**MEHR KLASSISCHE MUSIK FÜR DIE SCHWEIZ.**

Die Credit Suisse pflegt langfristige Partnerschaften,  
so auch mit dem Tonhalle-Orchester Zürich seit über 25 Jahren.

[credit-suisse.com/sponsoring](http://credit-suisse.com/sponsoring)

**SURPRISE**

mit Studierenden der Zürcher Hochschule der Künste

DO 15. NOVEMBER 2012

## Michael Mahnig Klavier

## GEORGE BENJAMIN <sup>1960</sup>

---

### Shadowlines

---

komponiert 2001, uraufgeführt am 13. Februar 2003 in London mit Pierre-Laurent Aimard

Cantabile

Wild

Scherzando

Tempestoso

Very freely, solemn and spacious

Gently flowing, flexible

ca. 15'

## Stefan Tarara Violine

## Lora-Evelin Vakova Klavier

## MAURICE RAVEL <sup>1875 – 1937</sup>

---

### Sonate Nr. 1 a-Moll

### für Violine und Klavier op. posthum

---

komponiert 1897

ca. 13'

**Michael Mahnig** erhielt seinen ersten Klavierunterricht mit 8 Jahren bei Andrea DeMoliner an der Musikschule Willisau. Nach der Matura studierte er zuerst bei Yvonne Lang und Hiroko Sakagami an der Musikhochschule Luzern. 2009 hat er in der Konzertklasse von Adrian Oetiker in Basel das Konzertdiplom mit Auszeichnung abgeschlossen. Danach führte er sein Studium in der Solistenklasse von Konstantin Scherbakov an der Zürcher Hochschule der Künste fort, wo er 2012 das Solistendiplom erhielt. Er besuchte Meisterkurse bei Pavel Gililov und Peter Feuchtwanger. Zusätzliche Inspiration in Neuer Klaviermusik erhielt er von Pierre-Laurent Aimard an der Musikhochschule Köln. Er spielte unter Dirigenten und Komponisten wie Pierre Boulez, Jean Deroyer, George Benjamin, Zsolt Nagy, Jürg Henneberger und Marc Kissoczy. Neben seiner solistischen Tätigkeit widmet er sich auch sehr gerne der Kammermusik und der Liedbegleitung. Michael Mahnig unterrichtet an der Musikschule der Stadt Luzern.

**Stefan Tarara** wurde 1986 in Heidelberg geboren und trat bereits im Alter von 4 Jahren öffentlich auf. Er gewann zahlreiche Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben wie u.a. «H. Wieniawski – Poznań», «Premio Niccolò Paganini», «Tibor Varga», «Prager Frühling», «Henri Marteau», «Mozarteum Salzburg», «Valsesia musica», «H. Wieniawski und K. Lipinski» – darunter erzielte er insgesamt 22 Mal den 1. Preis (zuletzt den 1. Preis beim «Premio Rodolpho Lipizer 2011», mitsamt Publikumspreis, Preis für das beste romantische Konzert und den Virtuositätspreis).

Nach seinem Abitur, das er 2006 in Heidelberg absolvierte, schloss er seine Ausbildung 2012 mit dem Master in Solistik bei Prof. Zakhar Bron in Zürich mit der Höchstnote ab. Stefan Tarara ist seit der Saison 2010/11 als 1. Konzertmeister bei den Mannheimer Philharmonikern tätig und seit 2012 der 1. Konzertmeister und Solist des Hulen-court Soloist Chamber Orchestra. Er spielt eine Geige von Jean Baptiste Vuillaume (Paris, 1860).

**Lora-Evelin Vakova** wurde 1990 in Plovdiv, Bulgarien geboren. Sie begann im Alter von sechs Jahren Klavier zu spielen. 2008 hat sie die nationale Musikschule für begabte Kinder «Dobrin Petkov» mit Auszeichnung abgeschlossen. Mit zehn Jahren hat sie ihr erstes Rezital gegeben und mit elf den ersten Preis im Wettbewerb «Franz Schubert» in Bulgarien gewonnen. Darüber hinaus ist sie Gewinnerin zahlreicher internationaler Wettbewerbe, z.B. «Schumann-Brahms» in Plovdiv (Bulgarien), «Wettbewerb für Aufführung deutscher und österreichischer Musik» in Burgas (Bulgarien), «Ohrid Pearls» (Mazedonien), «Hoffnungen, Talente, Meister»-Wettbewerb in Dobritsch/Albena, Marguerite Meister Stipendium. Lora-Evelin Vakova besuchte Meisterkurse u.a. bei Tamara Poddubnaja, Atanas Kurtev, Vladimir Kreinev, Laurent Boulet, Olivier Gardon, Dmitri Bashkirov, Pascal Devoyon, Pavel Gililov. Seit 2008 studiert sie bei Prof. Eckart Heiligers und Seung-Yeun Huh an der Zürcher Hochschule der Künste.

---

Konzertflügel Steinway & Sons, Musik Hug AG

---

Im Konzert um 19.30 Uhr wird zu hören sein:

### Tonhalle-Orchester Zürich

**George Benjamin** Leitung

**Nicolas Hodges** Klavier

**Ligeti** Atmosphères

**Messiaen** Le Réveil des oiseaux

**Benjamin** Duet for piano and orchestra

**Ravel** Rapsodie espagnole

## Z hdk

Eine Zusammenarbeit der Tonhalle-Gesellschaft Zürich und der Zürcher Hochschule der Künste  
Programmgestaltung: Lehel Donath

---

### NÄCHSTES SURPRISE

---

Donnerstag, 22. November 2012, 18.30 Uhr